



Protective & Marine Coatings
ACROLON 1850
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 07/2014 Ausgabe 1

PRODUKTINFORMATIONEN

PRODUKTBESCHREIBUNG

ACROLON 1850 ISOCYANATFREIER Decklack

Materialausführung: Isocyanat freier zwei - Komponenten Decklack basierend auf einem Acryl Epoxidharz Bindemittelsystem.

EMPFOHLENE ANWENDUNG

Decklack für außen freiliegenden Flächen, wo Glanzershalt benötigt wird, und die Verwendung von Isocyanat-Produkten ausgeschlossen oder unerwünscht ist. Normalerweise in Verbindung mit Epoxidharz - Grundierungen verwendbar.

EMPFOHLENE AUFTRAGUNGSMETHODEN

Airless-Spritzverfahren
Konventionelles Spritzen
Pinsel

Verdünnung bis zu 5% Vol. möglicherweise notwendig für Airless- und Konventionelles Spritzen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt: Grundstoff : 34°C Zusatz : 33°C

Feststoffanteil im Volumen %: 59 ± 3 % (ASTM-D2697-91)

Verfügbare Farben: Weiß, gesamtes Sortiment

Verarbeitungsfrist: 5 Stunden bei 15 °C
3 Stunden bei 23 °C
1 Stunden bei 35 °C

Flüchtige organische Verbindungen (VOC)

345 g/l in der Praxis ermittelt in Übereinstimmung mit den britischen Bestimmungen PG6/23

360 g/l basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der Lösungsmittel-Emissionsrichtlinie der EG (EC SED) ermittelt

252 g/kg Gewichtsbestandteil basierend auf der Formulierung und unter Einhaltung der EC SED ermittelt

TYPISCHE SCHICHTDICKE

Trockenschichtdicke	Nassschichtdicke	Theoretische Ergiebigkeit
200 µm	340 µm	2,94 m ² /l*

* Diese Zahl berücksichtigt nicht Oberflächenprofil, unebenes Auftragen, Überspritzen oder Verluste in Behältern und Ausrüstung. Die Schichtdicke variiert je nach Nutzung und Spezifizierung.

PRAKTISCHE AUFTRAGUNGSRATEN – µm PRO SCHICHT

	Airless-Spritzverfahren	Konventionelles Spritzen	Pinsel#
Trocken	75*	75	150 - 200
Nass	125	125	255 - 340

* Der maximale Widerstandsgrenzwert für Ablauf beträgt beim Airless-Spritzverfahren typischerweise 300 µm trocken.

Die tatsächliche Dicke innerhalb des angegebenen Bereichs hängt von vielen Faktoren ab, darunter Umgebungsbedingungen, Art des verwendeten Pinsels oder der verwendeten Rolle und Erfahrung des Verarbeiters. Für eine volle Deckung und maximale Deckkraft sollte der entsprechende Vorlack- oder Grundierungsfarbton verwendet werden.

MITTLERE TROCKNUNGSZEITEN

	bei 15 °C	bei 23 °C	bei 35 °C
Zum Berühren:	2 Stunden	1 Stunde	½ Stunden
Zum Überstreichen:	6 Stunden	3 Stunden	2 Stunden
Für den Einsatz:	12 Stunden	6 Stunden	4 Stunden

Diese Zahlen sind nur als Richtwert gedacht. Faktoren wie Luftbewegung und -feuchtigkeit müssen außerdem berücksichtigt werden.

EMPFOHLENE VERDÜNNUNG

Reiniger/Verdünner Nr. 5

EMPFOHLENE GRUNDIERUNG

Epigrip C425V2 Zinc Phosphate Grundierung/Zwischenanstrich
Epigrip M922M
Duraplate 301W
ACROLON 1850 muss auf Epoxidharzmaterialien für eine zufriedenstellende Zwischenschichthaftung, innerhalb von 4 Tagen bei 23 °C aufgetragen werden.

EMPFOHLENER DECKLACK

Unbegrenzt mit sich selbst überstreichbar.

LIEFERFORM

Ein Zwei-Komponentenmaterial; wird in separaten Behältern geliefert und ist vor Gebrauch zu mischen.

Gebindegröße:	5-Liter-Gebinde wenn gemischt.
Mischverhältnis:	2 Volumenanteile Grundstoff zu 1 Volumenanteil Zusatz
Gewicht:	Weiß 1,42 kg/l (kann je nach Farbton variieren).
Lagerfähigkeit:	12 Monate ab Herstellungsdatum der Charge oder bis zum Haltbarkeitsdatum, wenn angegeben.



Protective & Marine Coatings
ACROLON 1850
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 07/2014 Ausgabe 1

PRODUKTINFORMATIONEN

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stellen Sie sicher, dass die zu beschichtenden Oberflächen sauber, trocken und frei von allen sichtbaren Spuren von Oberflächenverunreinigungen sind.

AUSRÜSTUNG ZUM AUFTRAGEN

Airless-Spritzverfahren

Düsengröße : 0,33 mm (13 thou)
Spritzfächer : 40°
Betriebsdruck: 176kg/cm² (2500 psi)

Die oben angegebenen Daten für das Airless Spritzverfahren sind nur als Richtlinie gedacht. Einzelheiten wie Länge und Durchmesser des Flüssigkeitsschlauches, die Temperatur des Anstrichs und die Art und Größe der Oberfläche beeinflussen die Wahl der Spritzdüse und des Betriebsdrucks. Jedoch sollte der Betriebsdruck, so lange eine zufriedenstellende Zerstäubung erzielt wird, so niedrig wie möglich sein. Da sich die Bedingungen jedoch von Anwendung zu Anwendung verändern, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sicherzustellen, dass die Ausrüstung für den Gebrauch so eingestellt wird, dass die besten Ergebnisse erzielt werden können. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

Konventionelles Spritzen

Düsengröße: 1,27 mm (50 thou)
Sprühdruck: 3,5 kg/cm² (50 psi)
Flüssigkeitsdruck: 0,7 kg/cm² (10 psi)

Die Daten zu Sprühdruck, Flüssigkeitsdruck und Düsendröße sind als Richtlinie gedacht. Es kann vorkommen, dass unter gewissen Umständen eine geringe Variation des Druckes entsprechend der verwendeten Einstellung zu einer optimierten Zerstäubung führt. Der Luftdruck für die Zerstäubung hängt von der verwendeten Luftdüse und der Flüssigkeitsdruck von der Schlauchlänge und der Zuführungsrichtung d. h. horizontal oder vertikal ab.

Pinsel:

Das Produkt eignet sich zum Auftragen mit dem Pinsel.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERLACKIEREN

Dieses Produkt sollte bevorzugt bei Temperaturen von über 10 °C aufgetragen werden. Bei hohen relativen Luftfeuchtigkeiten, d.h. 80 - 85 %, sind gute Lüftungsbedingungen notwendig. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt und immer über 0 °C liegen.

Bei Auftragstemperaturen von unter 10 °C ist mit einer bedeutenden Verlängerung der Aushärtungszeit sowie einer Verschlechterung der Spritzleistung zu rechnen.

Ein Auftragen bei Umgebungstemperaturen unter 5 °C wird nicht empfohlen.

Mit ACROLON 1850 Spezial Decklack beschichtete Stahlarbeiten sollten 4-6 Stunden nach der Beschichtung, je nach Kondition, keinen Witterungsverhältnissen ausgesetzt werden.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Trocknungszeiten, Aushärtezeiten und Verarbeitungsfristen sind nur als Richtlinie gedacht.

Die Aushärtereaktion von Epoxidharzen beginnt in dem Moment, in dem beide Komponenten vermischt werden. Da die Reaktion jedoch von der Temperatur abhängig ist, werden Aushärtezeit und Verarbeitungsfrist bei einer Temperaturerhöhung von 10 °C annähernd halbiert und bei einer Reduzierung der Temperatur um 10 °C verdoppelt.

Anwendung unter tropischen Bedingungen

ACROLON 1850 darf zum Zeitpunkt des Mischens eine Temperatur von 35 °C nicht überschreiten. Eine Anwendung dieser Produkte außerhalb der Verarbeitungsfrist kann zu beieinträchtigten Haftungseigenschaften führen, selbst wenn es so aussieht, als ob die Produkte auftragungsfähig sind. Ein Verdünnen der gemischten Produkte kann dieses Problem nicht lösen.

Falls bei Luft- und Untergrundtemperaturen von über 45°C aufgetragen werden wird, können Farbschichtdefekte wie Trockensprüheffekt, Blasenbildung, Lochkorrosion usw. in den Anstrichen auftreten.

Die genannten Angaben der physikalischen Daten können von Charge zu Charge leicht variieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über die sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produktes sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen betreffs der Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigten Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr, und Sherwin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgrund neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung modifiziert. Vor dem Einsatz empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.